

Ein Projekttag in der Grundschule Remlingen:

Mein Koffer für die letzte Reise

Remlingen. Anlässlich des Kinderhospiztages bekamen die 3. Klassen der Grundschule Remlingen im Februar letzten Jahres Besuch von drei Mitarbeiterinnen des Hospizes in Wendessen. Ein Jahr später im März 2026 wurde mit den Kindern der beiden vierten Klassen ein Projekttag mit dem Titel „Mein Koffer für die letzte Reise“ durchgeführt. An diesem

Tag haben sich die Kinder noch einmal handlungsorientiert mit dem durchaus schwierigen Thema Tod und Sterben beschäftigt. Zuvor wurde die Unterrichtseinheit bereits in den Fächern Religion und Werte und Normen intensiv behandelt.

Die Kinder wurden zunächst durch eine Ausstellung geführt, die in der Schule installiert wurde.

Danach wurden die Inhalte durch die Mitarbeiterinnen des Hospizes Helga Hoffmann und Regina Bunke vertieft.

Die Kinder haben sich in Gruppen mit dem Inhalt Tod und Sterben beschäftigt. Es wurden Gedenksteine gestaltet, Boote gebastelt, Vergissmeinnicht gesät und Karten kreiert. Jede Gruppe hat letztendlich einen Koffer für die

letzte Reise gepackt. Dabei durften die Schülerinnen und Schüler selbst bestimmen, für welche Person sie den Koffer packen.

Zum Ende des Projekttag haben die Gruppen ihre Koffer präsentiert und in der Aula der Schule ausgestellt. Ziel der Veranstaltung war es den Kindern erste Trauere Erfahrungen bzw. den Umgang mit der Trauer näher zu bringen.



Helga Hoffmann bastelt mit den Kindern Boote.

Fotos: Schule



Die Kinder präsentieren ihren Trauerkoffer in der Aula.

Schaufenster Wolfenbüttel, 15.03.2026